

Vorname, Name	Institution
Straße	PLZ
Ort	
Telefon	Fax
eMail	

Wegen der notwendigen Vorplanung bitte ankreuzen:

Ja, ich nehme mit ..... Personen an der Philosophischen Tagung teil

Ich nehme am 15.09. mit ..... Personen am gemeinsamen Abendessen teil.

Ich bin am 15.09. mit ..... Personen beim Auftritt der Grupo Sal dabei.

Ich nehme am 16.09. mit ..... Personen am Mittagessen teil.

Ich nehme am 16.09. mit ..... Personen an Rheinüberfahrt und Besuch am Niederwalddenkmal teil.

Ich nehme am 16.09. mit ..... Personen am Ausklang bei Wein und Imbiss teil (à la carte).

Bitte informieren Sie mich über den kostenlosen Bustransfer vom und zum Bahnhof Ockenheim

Landeszentrale für Umweltaufklärung  
Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Straße 1  
55116 Mainz

Datum, Unterschrift

## ORGANISATORISCHES/ HINWEISE ZUR TAGUNG

**Tagungsort:** Kloster Jakobsberg, 55437 Ockenheim bei Bingen/Ingelheim

**Anmeldung:** Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die beigefügte Anmeldekarte oder schicken Sie uns ein Fax oder eine E-mail:

Fax: 06131-16-4629, E-mail: ralph.plugge@mulewf.rlp.de  
Die Veranstaltung ist vom PL, sowie vom ILF als der Fortbildung dienend anerkannt. Lehrerinnen und Lehrer aus dem Zuständigkeitsbereich des PL werden gebeten sich wegen der PL-Nummer mit Frau Petra Müller-Anstätt in Verbindung zu setzen.

**Tagungsgebühr:** 15,00 € für die Philosophische Tagung (ohne Mittag- und Abendessen), 10,00 € je Mittag- oder Abendessen zusätzlich. Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühr bei der Anmeldung im Tagungsbüro vor dem Tagungsraum. Dort erhalten Sie auch den Tagungsreader.

**Unterkunft:** Keine Unterkunftsmöglichkeit direkt im Tagungshaus. In der Umgebung des Klosters Jakobsberg stehen allerdings eine Reihe von Unterkünften zur Verfügung. Buchungen können über folgendes Informationsbüro vorgenommen werden:

- Tourist-Information Bingen, Rheinkai 21, 55411 Bingen, Telefon: 06721-184200 oder 06721-184205, E-Mail: tourist-information@bingen.de, Telefax: 06721-184214, Internet: www.bingen.de

**Anreise mit dem Zug:** Wir bieten einen kostenlosen Bustransfer vom und zum Bahnhof Ockenheim und Gau-Algesheim.

**Anreise mit dem Auto:** Nutzen Sie die Autobahn A60 Mainz-Bingen. Aus beiden Richtung nehmen Sie die Abfahrt Bingen-Ost (Nr. 13). Im Kreisel fahren Sie Richtung Gewerbegebiet II (Globus-Lager) weiter über die Autobahn-Brücke und im nächsten Kreisel nehmen Sie die erste Ausfahrt Richtung Ockenheim. Fahren Sie weiter Richtung Ortsmitte und weiter auf den Jakobsberg (siehe Karte).



**Kontakt:** Ralph Plugge,  
Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz,  
Tel.: +49-06131-162527, plugge@umdenken.de

Grafische Gestaltung: Birgit Bach, Trier

Veranstalter:



Landeszentrale für  
Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Straße 1  
D-55116 Mainz

Kooperationspartner:

- Universität Mainz
- Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
- Institut für Lehrerfort- und Weiterbildung Mainz
- Fachverband Philosophie

15. und 16. September 2011 im Kloster Jakobsberg bei Ockenheim bei Bingen/Ingelheim

Welchen Beitrag

**Mit der Liebe**

kann die Philosophie

**zur Weisheit**

zur Lösung

**auf dem Weg**

unserer Zukunftsfragen

**zur Nachhaltigkeit**

leisten?



ZUKUNFTSDISKURS  
PHILOSOPHIE UND  
NACHHALTIGKEIT

Sehr geehrte Damen und Herren,

Umdenken ist überfällig: ökonomisch, politisch, kulturell, wissenschaftlich, philosophisch. Weite Teile der Wissenschaft rennen sich noch immer in der Objektivität fest, Regierungen verhindern wirkliche Demokratie, Konzerne verhindern ökologische Wirtschaft, Multis verhindern die Energierevolution, Biologen verstehen Leben materiell, die Schulwirklichkeit verhindert Bildung, das Wachstumsparadigma ist alternativlos. Überall Unverständnis und Trennung statt Integration. Kultur versteht sich linear. Medizin und Psychologie betrachten Automaten.

Dagegen ist Weisheit zu setzen. Eine andere Weltansicht, vom Leben her betrachtet. Dazu wird die Philosophie gebraucht, eine Philosophie, die sich nicht nur auf den Intellekt begrenzt; dazu braucht es Herzensbildung und Weltverständnis.

Ist dieser Text Provokation oder eine „Ist-Beschreibung“?

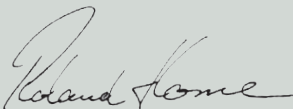
In jedem Fall ist er eine Einladung, mit uns zu diskutieren, wie Gestaltungskompetenz und Umdenken das „Gute Leben“ für alle Wirklichkeit werden lässt.

Die LZU und ihre Partner wollen sich im Rahmen der neuen Tagungsreihe „Zukunftsdiskurs Philosophie und Nachhaltigkeit“ in den kommenden Jahren ausdrücklich den Bemühungen all der Einzelpersonen, Organisationen, Schulen und wissenschaftlichen Einrichtungen anschließen, die bereits mit dem Umdenken begonnen haben und alternative Wege zu gegenwärtigen Standards in Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft suchen. Wir wollen diese mit der Betonung eines philosophischen Schwerpunktes von Ökologie und Nachhaltigkeit auch mitgestalten und verstärken. Die Fundierung ökologischen Fachwissens auf geisteswissenschaftlich-philosophischen Lehren in Ästhetik und Ethik soll auch mithelfen, die Standards und Kompetenzen eines Masterstudienganges Ökologie und Nachhaltigkeit an der Universität Mainz zu erarbeiten.

Beim ersten Zukunftsdiskurs Philosophie und Nachhaltigkeit kommen Praktikerinnen und Praktiker, sowie Vertreter einer anderen und erweiternden Sicht auf die Dinge zu Wort. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit Ihren Ansichten und Erfahrungen zu beteiligen.

Da die Welt nur als Ganzes sinnvoll zu denken ist, gibt es einen ausgesprochenen Eine-Welt-Schwerpunkt. Dieser wird durch den Abend mit der Grupo Sal gesetzt, der die Weltwahrnehmung und Wissenschaft der Indigenen des Amazonas-Waldes mit Diskussion, aber auch Methoden wie Licht-Projektionen, Vortrag, Musik, Gesang und Tanz vielschichtig und tief vermitteln möchte.

Selbstverständlich bietet die Klosterküche zur Tagung ausschließlich vegetarische Gerichte an.



Roland Horne,  
Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz

## PROGRAMM

15.9.

**Donnerstag**

13:00	Berüfungskaffee, Anmeldung	
14:00	Begrüßung: Pater Gallus, Cellerar Kloster Jakobsberg; Roland Horne, LZU, Prof. Dr. Grätzel, Universität Mainz;	Einführung in die Tagung, Ablauf
14:30	<b>Vortrag 1:</b> Dr. Anne Katharina Zschocke, Nettersheim	Die Mannigfaltigkeit der Bäume und der Zyklus der Großen Göttin als Schlüssel zu Weisheit und Wandlung
15:30	<b>Vortrag 2:</b> Prof. Dr. Ute Stoltenberg, Universität Lüneburg	Nachhaltige Entwicklung als Herausforderung für Bildung und Wissenschaft
16:30	Nachmittagskaffee	
17:00	<b>Vortrag 3:</b> Dr. Andreas Weber, Berlin	Alles fühlt – Grundzüge einer schöpferischen Ökologie?
18:00	Möglichkeit der Teilnahme an der Vesper/Eucharistie	
19:00	Abendessen	
20:15	Grupo Sal, Musik aus Lateinamerika	Konzert für Amazonien - Stimmen, Klänge, Bilder
	Thomas Brose, Geschäftsführer Klimabündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e.V.	Ein farbenfroher, künstlerisch, sinnlicher Zugang zu der fundamentalen Frage, was wir von den jahrtausende währenden Kulturen der indigenen Völker über Vielfalt und Nachhaltigkeit lernen können.
		Neue und alte Erkenntnisse aus der Zusammenarbeit mit Indigenen. Wie können sie in konkrete Spielregeln und Gesetze auf internationaler, nationaler und kommunaler Ebene umgesetzt werden? Was müssen wir hier in den Machtzentren verändern?
	Mehrdad Zaeri, Zeichner	Live-Projektionen

16.9.

**Freitag**

09:00	Begrüßung, Tagesablauf	
09:30	<b>Vortrag 4:</b> Prof. Robert Vogl, Hochschule Weihenstephan	Waldpädagogik als ein Beispiel zur philosophisch-praktischen Umsetzung und Übertragung in die Gesellschaft
10:30	<b>Vortrag 5:</b> Prof. Dr. Gunter Rothe, Universität Mainz	Anker und Schmetterlinge – die informative Energie der Organismen. Basis für ein neues Verständnis der Biologie
11:30	Kaffeepause	
11:45	<b>Vortrag 6:</b> Prof. Dr. Stephan Grätzel, Universität Mainz	Der mögliche Beitrag der Philosophie zu Ökologie und Nachhaltigkeit
12:45	Dr. Ralph Plugge, LZU	Zusammenfassung und Ausblick
13:00	Mittagessen, Ende der Tagung	
14:00	Für Interessierte	„Vater Rhein“, eingebettet in seine Landschaft und Kultur: Fahrt mit Personenfähre nach Rüdesheim, Seilbahn zum Niederwalddenkmal, Blick über Binger Loch, Mäuseturm, Nahemündung, Rheingau und Mittelrhein, Hintergrundinformationen
17:00	Ausklang	Rückfahrt zum Binger Rheinufer, Ausklang bei Imbiss und Wein

Moderation der Tagung: Dr. Ralph Plugge, Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz

Welchen Beitrag

**Mit der Liebe zur Weisheit**

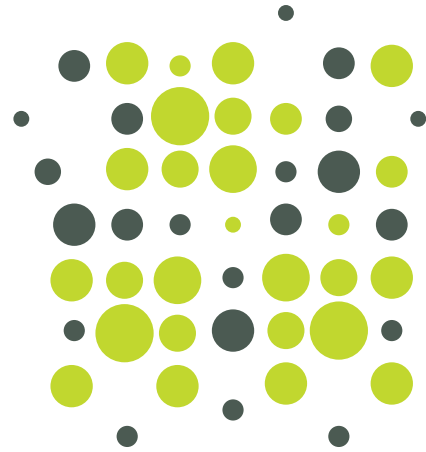
kann die Philosophie

**auf dem Weg**

zur Lösung unserer Zukunftsfragen

**zur Nachhaltigkeit**

leisten?



ZUKUNFTSDISKURS  
PHILOSOPHIE UND  
NACHHALTIGKEIT